

Arthur Schnitzler an Felix Salten, [10. 6. 1901?]

Montag

lieber Freund, ich erfuhr, dß Sie nicht in **Karlsbad** sondern **hier** find, suchte Sie Vormittg in Ihrer **Wohnung** und der **REDACTION**, um Ihnen Adieu zu fagen

Karlsbad, →Wien
→Kochgasse, →Wiener Allgemeine Zeitung

Ich ^⁴(RESP. **wir**)^⁵ fahre morgen vorläufig nach **Salzburg** (wahrscheinlich) alles weitere ist noch unbestimmt. Sagen Sie mir ein Wort von Ihren Plänen, Briefe werden mir nachgeschickt.

→Olga Schnitzler, Salzburg

Ein schönes 3aktiges modernes **Stück**, innerlich ganz fertig, hoff ich sehr im Sommer zu vollenden, überdies **2 Einakter**.

→Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten
→Lebendige Stunden
→Die Frau mit dem Dolche

Herzlichst Ihr

ArthurSch

10

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 454 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »20«–»21«

⁴ *fahre morgen*] Die Datierung des Korrespondenzstücks kann dadurch, mit Hilfe des *Tagebuchs* und den impliziten Hinweisen auf die bevorstehenden literarischen *Arbeiten* erfolgen.

^{4–5} *weitere*] zur Reise siehe das *Tagebuch* bis zum 29.8.1901

⁷ *3aktiges modernes Stück*] *Der einsame Weg*, den *Schnitzler* am 21.7.1901 vorläufig abschloss

⁸ *2 Einakter*] *Lebendige Stunden* (abgeschlossen am 28.7.1901) und *Die Frau mit dem Dolche* (abgeschlossen am 3.8.1901)

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Olga Schnitzler

Werke: Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten, Die Frau mit dem Dolche, Lebendige Stunden, Tagebuch

Orte: Karlsbad, Kochgasse, Salzburg, Wien

Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung